

## Lüchower Niederung

Messtermin: 31.05. bis 01.06.2023

Ausgabe 03/2023

## Zuckerrübe

Stadium: EC 16 – 18      Schläge: 8

Bodentemperatur: 19°C

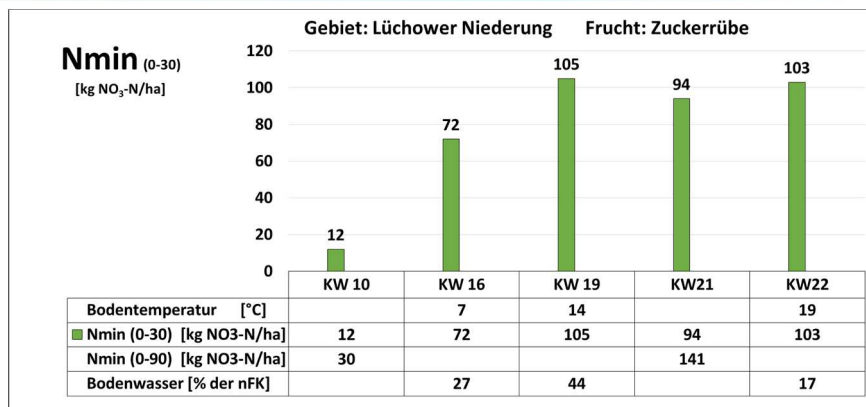
Bodenwasser: 17 % der nutzbaren  
Feldkapazität

Frühjahrs-Nmin: (0-30/60/90)

12/10/8 kg NO<sub>3</sub>-N/ha

Spät-Frühjahrs-Nmin: (0-30/60/90)

94/29/18 kg NO<sub>3</sub>-N/ha



### Nitrat-N-Angebot in 0-30 cm:

Der mittlere Nitrat-Messwert allein in der Ackerkrume ist mit 103 kg N/ha hoch. Die Einzel-Messwerte liegen zwischen 61 und 205 kg N/ha. Zwischen den Probenahmeterminen des Nährstoff-Info-Dienstes wurde in der 21. Kalenderwoche die Spät-Frühjahrs-Nmin Beprobung durchgeführt. Die Nitratwerte der Ackerkrume dieser Beprobung sind mit 94 kg Nitrat-N/ha ebenfalls in der Grafik dargestellt. Auf Grund der Trockenheit sind die Nitratwerte in der Ackerkrume seit der KW 19 auf ähnlichem Niveau geblieben.

### N-Nachlieferung (14-Tage-Prognose):

Trotz der hohen Temperaturen werden ausbleibende Niederschläge die N-Mineralisation auch in den nächsten Tagen einschränken. Erst mit steigender Bodenfeuchte (entweder durch Beregnung oder Niederschlag) wird die N-Mineralisation verstärkt, aber dann auch sicher fortgesetzt.

### Empfehlung:

Das Nmin-Angebot (0-90 cm) ist für die Rüben zum jetzigen Zeitpunkt ausreichend. Die Rüben werden sehr schnell die Reihen schließen. Sollte noch eine 2. N-Gabe offen sein, sollte abgewogen werden, ob diese bei der anhaltenden Trockenheit sinnvoll ist bzw. durch eine Beregnungsgabe für die Pflanzen verwertbar wird.

## Kartoffel

Stadium: EC 14 - 22      Schläge: 11

Bodentemperatur: 17° C

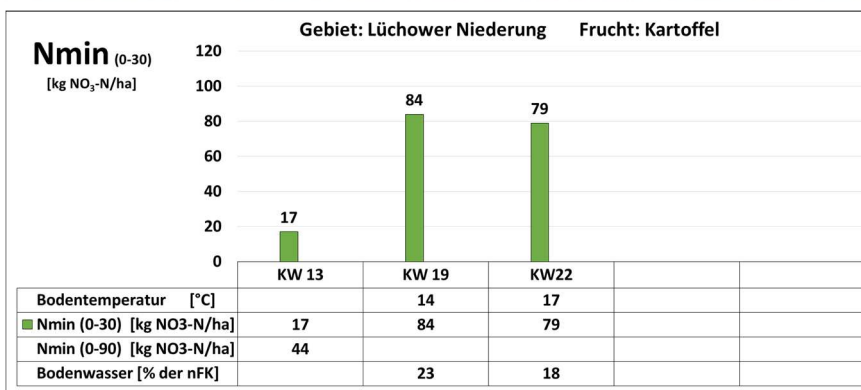
Bodenwasser: 18 % der nutzbaren  
Feldkapazität

Frühjahrs-Nmin: (0-30/60/90)

17/15/12 kg N/ha

### N-Angebot und Bewertung:

Es liegt mit 79 kg N/ha ein relativ hohes Nitrat-N-Angebot in der Ackerkrume vor, ohne dass die Unterfuß-Düngung mit erfasst wurde. Die Einzelmesswerte liegen zwischen 36 und 165 kg N/ha. Zahlreiche Kartoffelbestände sind mit



mehreren Seitentrieben schon weit entwickelt und stehen kurz vor dem Reihenschluss. Die Bestände nehmen bereits den (nicht gemessenen) Unterfuß-Stickstoff aus dem Boden auf. Die Kartoffeldämme sind in den letzten Wochen komplett durchwärmt worden und stellenweise bereits beregnet. Dies treibt die N-Mineralisation deutlich an.

#### **N-Nachlieferung (14-Tage-Prognose):**

Für die nächsten Wochen ist sehr warmes Wetter und kaum Niederschlag in Sicht. Bei ausreichender Bodenfeuchte (vorwiegend durch Beregnung) kann mit einer weiteren N-Nachlieferung aus dem Boden gerechnet werden.

#### **Empfehlung:**

Die Kartoffeln sind gut mit Stickstoff versorgt und es ist keine weitere N-Düngung notwendig. In der 25. Kalenderwoche findet die nächste Beprobungsrunde statt.

## Mais

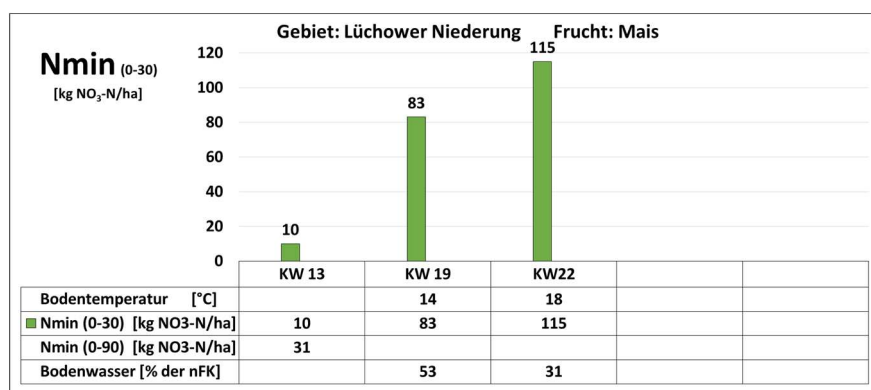
**Stadium:** EC 13 - 16    **Schläge:** 16

**Bodentemperatur:** 18° C

**Bodenwasser:** 31% der nutzbaren Feldkapazität

**Frühjahrs-Nmin:** (0-30/60/90)

12/7/6 kg N/ha



#### **N-Angebot und Bewertung:**

Die Niederschläge in der 21. Kalenderwoche und die warmen Temperaturen führten zu einem deutlichen Nitrat-N-Anstieg um durchschnittlich 32 kg N/ha zwischen der 19. und 22. Kalenderwoche. Es liegt somit ein hohes Nitrat-N-Angebot von 115 kg N/ha in der Ackerkrume vor, ohne dass die Unterfuß-Düngung mit gemessen wurde.

#### **N-Nachlieferung (14-Tage-Prognose):**

Bei ausreichender Bodenfeuchte ist mit einer weiteren N-Mineralisation vor allem aus organischen Düngern zu rechnen. Die Entwicklung des Maises wird in den nächsten Wochen zügig voranschreiten.

#### **Empfehlung:**

Sollte bei geteilter N-Düngung die 2. N-Gabe noch ausstehen, berücksichtigen Sie bitte auf alle Fälle die aktuelle Witterung und vor allem die Trockenheit. Die meisten Maisbestände sind gut mit Stickstoff versorgt und es besteht kein weiterer Handlungsbedarf in Sachen N-Düngung. Die Spät-Frühjahrs-Nmin Beprobung zu Mais findet aktuell statt, daher liegen zu Mais noch keine Ergebnisse vor.